



DEAG Deutsche Entertainment AG

Quartalsbericht  
Juli bis Oktober 2006



## Quartalsbericht der DEAG Deutsche Entertainment AG zum 30.09.2006

### Inhaltsverzeichnis

1. Geschäftsentwicklung	1
2. Entwicklung der Segmente	2
3. Ausblick	3
4. Weitere Erläuterungen gemäß IAS 34	4
5. Konzernbilanz	5
6. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	6
7. Konzern-Kapitalflussrechnung	7
8. Entwicklung des Eigenkapitals im Konzern	8
Impressum	9

## 1. Geschäftsentwicklung

Die DEAG Deutsche Entertainment AG konnte den positiven Trend der vergangenen Quartale fortsetzen. Die erzielten Ergebnisse bestätigen die Erwartung eines insgesamt erfolgreichen Geschäftsjahres 2006.

Im Berichtszeitraum hat die DEAG einen Umsatz von 23,0 Mio. Euro bei einem operativen Ergebnis (EBIT) von 1,1 Mio. Euro erzielt. Damit konnte der Umsatz gegenüber dem 3. Quartal 2005, in dem 19,6 Mio. Euro umgesetzt wurden, um 17% gesteigert werden. Für das EBIT ergibt sich mehr als eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahreswert von 0,5 Mio. Euro.

Nach 9 Monaten des Geschäftsjahres 2006 hat die DEAG damit einen Umsatz von 60,4 Mio. Euro und ein EBIT von 4,0 Mio. Euro erreicht. Das Neunmonatsergebnis wird noch durch Kapitalkosten in Höhe von 1,5 Mio. Euro belastet, liegt aber mit 0,9 Mio. Euro deutlich über dem Konzernergebnis des Vorjahreszeitraums von -1,2 Mio. Euro. Der Neunmonatsüberschuss aus fortgeführten Bereichen beträgt 1,9 Mio. Euro gegenüber einem Verlust von -0,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die DEAG weist seit dem Jahresabschluss 2005 die außerhalb des Konzerns geführten Aktivitäten der Varietes (Theatres) und die eingestellten Aktivitäten der Entertainment One als „discontinued operations“ im Sinne des IFRS 5 aus. Die Kapitalkosten werden sich im nächsten Geschäftsjahr durch das Auslaufen der Wandelschuldverschreibung und dem zum 30.6.2006 erfolgten Wegfall des Wertpapierpensionsgeschäftes sowie der geplanten weiteren Rückführung von Darlehen erheblich reduzieren.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie aus den fortgeführten Bereichen beträgt für den Neunmonatszeitraum 8 Cent gegenüber einem Verlust von 2 Cent im Vorjahreszeitraum. Unter Berücksichtigung der nicht fortgeführten Bereiche ergibt sich ein Gewinn von 5 Cent pro Aktie per 30.9.2006 gegenüber einem Verlust von 9 Cent pro Aktie im Vorjahreszeitraum.

Die Eigenkapitalquote des Konzerns stieg gegenüber dem zweiten Quartal 2006 weiter an und liegt mit 42,3% nun deutlich über dem Vorjahreswert von 37,6%. Die zunehmende Geschäftstätigkeit der DEAG-Gruppe spiegelt sich in den steigenden Umsatzabgrenzungen auf der Passivseite sowie in den Vorräten wider. So nahmen die eingenommenen Vorverkaufsgelder und Garantien auf nun 21,0 Mio. Euro gegenüber 12,8 Mio. Euro im Vorjahr zu. Bei den Gagen und Produktionskosten für künftige Veranstaltungen ergibt sich ein Anstieg auf 10,8 Mio. Euro nach zuvor 3,6 Mio. Euro.

Höhepunkte des dritten Quartals waren u. a. das ausverkaufte Waldbühnenkonzert in Berlin mit Anna Netrebko und den beiden Star-Tenören Placido Domingo und Rolando Villazón. Die DEAG profitierte dabei nicht nur vom Konzertergebnis, sondern auch von der erfolgreichen Verwertung von Nebenrechten: Das Konzert wurde in über 20 Ländern im TV übertragen, so dass Erlöse aus der Verwertung von Fernsehrechten realisiert wurden und in Zukunft noch realisiert werden. Außerdem wurden die DVD-Rechte verkauft, weitere Erlöse werden der DEAG durch den ab dem 24. November 2006 weltweit startenden Vertrieb zufließen.

Unsere Schweizer Tochtergesellschaft Good News konnte ebenfalls mit einem Höhepunkt aufwarten: Über 50.000 Besucher wurden beim Rolling Stones Open Air Auftritt in Dübendorf gezählt. Außerdem konnte das mittlerweile seit einem Jahr wieder voll bespielbare Hallenstadion in Zürich, für das die Good News das Exklusivrecht für Veranstaltungen im Rock/Pop-Bereich hält, u. a. mit dem Konzert von Pink und der Sportveranstaltung „Monster Jam“ aufwarten. Darüber hinaus wurde im Juli das Festival in Locarno u. a. mit Top Acts wie Eric Clapton, Depeche Mode, Eros Ramazzotti und The Who erfolgreich durchgeführt.

Weitere Rock/Pop Tourneen und Konzerte haben die deutschen Tochtergesellschaften u. a. mit der Bloodhound Gang, Christina Stürmer, den Pet Shop Boys und dem brasilianischen Superstar Ivete Sangalo veranstaltet.

Unsere englische Tochtergesellschaft Marshall Arts, die mit Wirkung zum 1.10.2006 verkauft wurde und damit ab dem vierten Quartal den Konsolidierungskreis verlässt, konnte die ersten Konzerte der Tourneen von Pink und George Michael durchführen. Die DEAG wird in der Zukunft weiterhin mit Marshall Arts eng kooperieren und bereitet zudem den Einstieg in den englischen Markt mit einer Tochtergesellschaft im Bereich Klassik-Family-Entertainment gemeinsam mit einem der renommiertesten Promoter in Großbritannien vor.

Der Musikverlag und das Record-Label DEAG Music hat mit „Super Sommer“ vom österreichischen Mädchenduo Luttenberger & Klug seine zweite Single in die Charts gebracht. Die nächste Single der Mädchenband sowie das Album sind für Dezember geplant. Darüber hinaus hat die DEAG Music die Zusammenstellung und den Vertrieb der beiden DVDs unserer Klassik – Eigenproduktionen „Classical Spectacular“ und „Night of the Proms“, die parallel im vierten Quartal in mehreren deutschen Großstädten veranstaltet werden, übernommen. Der Vertrieb erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Musikmajor Warner Music. Weitere Signings durch DEAG Music stehen kurzfristig an.

Darüber hinaus erweiterte die DEAG ihre Geschäftsfelder um einen weiteren attraktiven Bereich, nämlich den der Comedy. Mit dem Star-Comedian Rüdiger Hoffmann unterzeichnete unsere Tochtergesellschaft Balou Entertainment einen mehrjährigen Vertrag. Echo-Preisträger Rüdiger Hoffmann wurde durch seine Auftritte bei der Show „Quatsch Comedy Club“ einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Darüber hinaus wurde ein mehrjähriger Vertrag mit der Musik-Comedian Gruppe „The Pops“ vom Hape Kerkeling-Partner Achim Hagemann abgeschlossen.

Zur Unterstützung des Wachstumskurses hat sich die DEAG im Vorstand verstärkt. Mit Wirkung zum 1.8.2006 hat der Aufsichtsrat Christian Diekmann (33) zum COO, Chief Operating Officer, berufen. Er verantwortet das operative Geschäft und das zentrale Marketing.

### Wandelschuldverschreibung

Vom 9.11. bis zum 29.11.2006 öffnet sich zum letzten Mal das Fenster für die Wandlung von ca. 4,5 Mio. Wandelschuldverschreibungen in DEAG-Aktien. Aufgrund der aktuellen Kursentwicklung sowie der guten Aussichten der DEAG für die kommenden Jahre, die sich nicht zuletzt aus der umgesetzten strategischen Positionierung der vergangenen Monate ergibt, geht die Gesellschaft von einer sehr hohen Wandlungsquote aus.

## **2. Entwicklung der Segmente**

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2006 berichtet die DEAG in einer neuen Segmentstruktur. Diese bildet die strategische Ausrichtung des Konzerns zutreffend und übersichtlich ab:

- Im Segment Live Touring („reisendes“ Geschäft) wird das Tourneegeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Gesellschaften DEAG Classics (Berlin), Marshall Arts (Großbritannien), DEAG Concerts (Berlin), KBK Konzert- u. Künstleragentur (München), Music Pool Europe (Hamburg) und ct creative talent (Berlin).

- Im Segment Entertainment Services („stationäres Geschäft“) werden das regionale Geschäft sowie das gesamte Dienstleistungsgeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Global Concerts (München), Good News (Schweiz), Jahrhunderthalle Kultur

(Frankfurt), Concert Concept (Berlin) sowie Musiklabel und Musikverlag DEAG Music (Berlin).

Der Bereich Theatres wird außerhalb des Konzerns weitergeführt. Die Aktivitäten der Entertainment One wurden eingestellt und teilweise in die Tochtergesellschaft Global Concerts überführt.

Zur Entwicklung der Segmente erläutern wir:

Live Touring:

Der Quartalsumsatz in diesem Bereich beträgt 5,9 Mio. Euro und liegt damit um 2,0 Mio. Euro über dem Umsatz des vergleichbaren Vorjahresquartals. Das Segmentergebnis beträgt 1,0 Mio. Euro (Vorjahresquartal 0,3 Mio. Euro).

Im dritten Quartal fanden unter anderem die Tourneen von Christina Stürmer, Bloodhound Gang, Pet Shop Boys, Ivete Sangalo in Deutschland sowie Pink und George Michael in England und Spanien statt. Aufgrund der Fußballweltmeisterschaft sowie der danach einsetzenden Feriensaison fand das Tourneegeschäft generell auf einem reduzierten Niveau statt.

Entertainment Services:

In diesem Segment wurde ein Quartalsumsatz von 17,4 Mio. Euro nach 15,6 Mio. Euro im Vorjahr und ein Segmentergebnis von 0,8 Mio. Euro erzielt (Vorjahresquartal 0,4 Mio. Euro). Maßgeblich zum Segmentergebnis haben die Veranstaltungen der Schweizer Tochtergesellschaft Good News (Rolling Stones Open Air, Locarno Festival, Monster Jam, Pink u.a.) sowie das Waldbühnenkonzert der drei Opernstars Netrebko/Domingo/Villazón beigetragen.

Die Umsätze und Ergebnisse vor Steuern und Zinsen (EBIT) stellen sich segmentbezogen wie folgt dar:

	Quartalsbericht / Interim Report 01.07.2006 -30.09.06	Quartalsbericht / Interim Report 01.07.2005 -30.09.2005	9-Monatsbericht / 9 Month Report 01.01.2006 -30.09.2006	9-Monatsbericht / 9 Month Report 01.01.2005 -30.09.2005
<b>in Mio. EUR</b>				
<b>Live Touring</b>				
Umsatzerlöse	5,9	3,9	23,7	14,3
EBIT	1,0	0,3	1,6	0,5
<b>Entertainment Services</b>				
Umsatzerlöse	17,4	15,6	37,2	30,3
EBIT	0,8	0,4	4,9	3,3

### 3. Ausblick

Das Quartalsergebnis bestätigt den positiven Trend sowie die Erwartung eines guten Gesamtjahresergebnisses. Das vierte Quartal wird von Klassikgroßveranstaltungen wie z.B. dem seit Monaten ausverkauften Konzert von Anna Netrebko und Rolando Villazón in der Wiener Stadthalle oder „Night of the Proms“ in mehreren deutschen Großstädten sowie von Tourneen im Rock/Popbereich mit Chris de Burgh und Muse geprägt. Außerdem erwarten

wir wieder ein starkes viertes Quartal von unserer Schweizer Tochtergesellschaft Good News.

Auch für 2007 geht die DEAG von einer erfolgreichen Geschäftsentwicklung aus. Nicht zuletzt basierend auf der Zusammenarbeit mit seinen starken Kooperationspartnern. Hierzu gehört der weltweit führenden Anbieter im Ticketing, Ticketmaster, dessen Verkaufsanteil in Deutschland stetig zunimmt, sowie der zweitgrößte Live Entertainment Konzern Anschutz Entertainment Group, dessen gemeinsames Joint Venture mit der DEAG bereits die Arbeit aufgenommen hat..

Bereits jetzt sind zahlreiche Tourneen und Großveranstaltungen für 2007 im Vorverkauf, so z. B. die Peter Maffay „Begegnungen“-Tournee, Justin Timberlake, Beyoncé, fünf Open Air Konzerte mit dem chinesischen Starpianisten Lang Lang sowie zahlreiche Konzerte mit dem aktuellen Traumpaar der Oper Anna Netrebko und Rolando Villazón.

Die Gesellschaft geht darüber hinaus von einer hohen Wandlungsquote bei den ausstehenden Wandelschuldverschreibungen aus. Dies führt zu einer weiteren Stärkung des Eigenkapitals sowie zu einer erheblichen Reduzierung der Kapitalkosten in 2007.

#### **4. Weitere Erläuterungen gemäß IAS 34**

Der nachfolgende Zwischenabschluss, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie zusätzlichen Erläuterungen, entspricht den Vorgaben zu strukturierten Quartalsberichten der Deutsche Börse AG. Die im Konzernabschluss zum 31.12.2005 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethode wurden unverändert beibehalten.

Die Auswirkungen der Anwendung geänderter und neuer Rechnungslegungsvorschriften beschränkt sich weiterhin auf den neuen Standard IFRS 5. Damit wurden besondere Ausweisvorschriften für zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden sowie bezüglich nicht fortzuführender Geschäftsbereiche eingeführt.

Dieser Standard fordert einen Konzernbestandteil als nicht fortzuführende Aktivität zu bilanzieren, wenn dieser Geschäftsbereich zur Veräußerung oder Stilllegung vorgesehen ist.

Die nicht fortzuführenden Aktivitäten sind mit dem niedrigeren Wert aus Buchwert und Fair Value abzüglich Veräußerungskosten anzusetzen. In der Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung sowie in der Segmentberichterstattung sind die nicht fortzuführenden Aktivitäten als solche jeweils gesondert darzustellen und zu erläutern. Dabei sind die Vorjahreszahlen – mit Ausnahme der Bilanz – entsprechend anzupassen. Um die Vergleichbarkeit und Transparenz unserer Berichterstattung zu erhöhen, wird vorwiegend das fortgeführte Geschäft dargestellt. Informationen zu nicht fortzuführenden Geschäftsbereichen sind in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung nun in jeweils separaten Positionen zusammengefasst ausgewiesen.

Im Rahmen der Neupositionierung des Geschäftsportfolios sind nach IFRS 5 im nicht fortgeführten Bereich (Discontinued Operations) das Segment Theatres sowie, der vom Promoter Marcel Avram betreute Geschäftsbereich aus dem Segment Artists & Tours, weiterhin ausgewiesen.

Der Bestand der am 30.09.2006 von Herrn Peter Schwenkow gehaltenen Aktien beträgt 665.919 Stück.

Der Bericht ist nicht testiert.

Berlin, den 8.11.2006

DEAG Deutsche Entertainment AG  
Der Vorstand

KONZERNBILANZ (IFRS)	CONSOLIDATED BALANCE SHEET (IFRS)	9-Monatsbericht / 9 Month Report	Jahresabschluss/ Annual Report	9-Monatsbericht / 9 Month Report
		2006 per/ as at 30.09.2006	2005 per/ as at 31.12.2005	2005 per/ as at 30.09.2005
<b>Aktiva</b>	<b>Assets</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>Current assets</b>			
Liquide Mittel	Liquid funds	20.396	25.897	20.868
Wertpapiere des Umlaufvermögens	Short-term investments/marketable securities	393	393	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Trade receivables	3.363	2.835	3.515
Forderungen gegen nahe stehende Personen und Unternehmen	Accounts receivable due from associated persons and companies	47	-	57
Vorräte	Inventories	10.785	3.502	3.592
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	Other current assets and deferred items	14.214	13.543	9.691
Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit nicht fortzuführenden Bereichen	Receivables due from affiliates with operations to be discontinued	1.462	1.215	-
Sonstige Vermögenswerte in direktem Zusammenhang mit nicht fortzuführenden Bereichen	Other assets directly related to operation, which are to be discontinued	2.968	3.506	-
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>Current assets</b>	<b>53.628</b>	<b>50.891</b>	<b>37.723</b>
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>Intangible assets</b>	19	19	19
Geschäfts- oder Firmenwerte	Goodwill	26.173	34.613	33.310
Sachanlagevermögen	Tangible fixed assets	764	761	1.793
Beteiligungen	Participations	729	126	164
Ausleihungen an Beteiligungsgesellschaften	Loans to participations	750	750	750
Anteile an assoziierten Unternehmen	Shares in affiliated companies	20	13	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	Other long-term assets	5.398	5.398	5.826
Latente Steuern	Deferred tax assets	12.335	12.335	10.704
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>Long-term assets</b>	<b>46.188</b>	<b>54.015</b>	<b>52.566</b>
<b>Aktiva</b>	<b>Total assets</b>	<b>99.816</b>	<b>104.906</b>	<b>90.289</b>
		9-Monatsbericht / 9 Month Report	Jahresabschluss/ Annual Report	9-Monatsbericht / 9 Month Report
		2006 per/ as at 30.09.2006	2005 per/ as at 31.12.2005	2005 per/ as at 30.09.2005
<b>Passiva</b>	<b>Liabilities and equity</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Bank loans payable	3.113	4.005	4.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts payable	3.193	3.495	4.396
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	Accounts payable to associated persons and companies	-	-	-
Rückstellungen	Accruals	2.259	5.868	5.832
Umsatzabgrenzungsposten	Sales accruals and deferrals	20.969	12.841	9.567
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	Other current liabilities	14.537	26.163	11.748
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in nicht fortzuführenden Bereichen	Accounts payable to associated companies with operations which are to be discontinued	1.224	1.364	-
Rückstellungen und Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit nicht fortzuführenden Bereichen	Accruals and liabilities directly related to operations which are to be discontinued	3.695	3.174	-
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>Current liabilities</b>	<b>48.990</b>	<b>56.910</b>	<b>35.543</b>
Rückstellungen	Accruals	88	88	572
Wandelschuldverschreibung	Convertible bond	6.488	6.016	5.824
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	Other long-term liabilities	150	150	12.386
Latente Steuern	Deferred taxes	1.911	1.942	1.997
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>Long-term liabilities</b>	<b>8.637</b>	<b>8.196</b>	<b>20.779</b>
Gezeichnetes Kapital	Share capital	18.655	18.558	15.124
Kapitalrücklage	Capital reserve	62.441	62.396	57.610
Bilanzverlust	Accumulated deficit	-40.697	-41.555	-39.012
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	Accumulated other income / loss	-68	-38	-71
<b>Eigenkapital vor Minderheitenanteilen</b>	<b>Equity before minority interests</b>	<b>40.331</b>	<b>39.361</b>	<b>33.651</b>
Minderheitenanteile	Minority interests	1.858	439	316
<b>Eigenkapital</b>	<b>Equity</b>	<b>42.189</b>	<b>39.800</b>	<b>33.967</b>
<b>Passiva</b>	<b>Total liabilities and equity</b>	<b>99.816</b>	<b>104.906</b>	<b>90.289</b>

**KONZERN-GEWINN UND -VERLUSTRECHNUNG**

	Quartalsbericht / Interim Report	Quartalsbericht / Interim Report	9-Monatsbericht / 9 Month Report	9-Monatsbericht / 9 Month Report
	III/2006	III/2005		
	01.07.2006 30.09.2006	01.07.2005 30.09.2005	01.01.2006 30.09.2006	01.01.2005 30.09.2005
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Umsatzerlöse	22.993	19.580	60.383	44.463
Umsatzkosten	-17.822	-15.738	-47.605	-34.348
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>5.171</b>	<b>3.842</b>	<b>12.778</b>	<b>10.115</b>
Vertriebskosten	-1.789	-2.010	-4.754	-4.050
Verwaltungskosten	-2.101	-2.649	-6.793	-6.210
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	-159	1.406	2.991	2.306
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>1.122</b>	<b>589</b>	<b>4.222</b>	<b>2.161</b>
Planmäßige Abschreibungen	-69	-84	-177	-184
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>1.053</b>	<b>505</b>	<b>4.045</b>	<b>1.977</b>
Zinserträge / -aufwendungen	-360	-817	-1.262	-1.680
Beteiligungsergebnis	0	-44	0	65
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	1	-2	7	-9
Währungsgewinne / -verluste	5	2	4	79
Sonstige Erträge / Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-354</b>	<b>-861</b>	<b>-1.251</b>	<b>-1.545</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>699</b>	<b>-356</b>	<b>2.794</b>	<b>432</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-207	-190	-886	-573
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortgeführtem Bereich</b>	<b>492</b>	<b>-546</b>	<b>1.908</b>	<b>-141</b>
<b>Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Bereichen</b>	<b>-178</b>	<b>323</b>	<b>-565</b>	<b>-940</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>314</b>	<b>-223</b>	<b>1.343</b>	<b>-1.081</b>
Minderheitenanteile	261	103	485	150
<b>Konzernergebnis</b>	<b>53</b>	<b>-326</b>	<b>858</b>	<b>-1.231</b>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)				
aus fortgeführtem Bereich	0,01	-0,05	0,08	-0,02
aus fortgeführtem und nicht fortzuführenden Bereichen	0,00	-0,02	0,05	-0,09
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)				
aus fortgeführtem Bereich	0,01 *	-0,05 *	0,07	-0,02 *
aus fortgeführtem und nicht fortzuführenden Bereichen	0,00 *	-0,02 *	0,05 *	-0,09 *
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	18.584.682	14.403.872 **	18.584.682	14.403.872 **
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	23.069.364	18.987.222 **	23.069.364	18.987.222 **

(1) Die Vorjahreszahlen wurden wegen Anwendung IFRS 5 angepasst.

(1) Previous year's figures were adjusted because of IFRS 5.

\* Die potenziellen neuen Aktien sind bei rechnerischer Verminderung eines Verlustes/ Erhöhung eines Gewinns pro Aktie als nicht verwässernd zu behandeln.

\* Potentially new shares must be treated as undiluted in case of book value decrease in losses or increase in profits per share.

\*\* Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.

\*\* Previous year's figures were adjusted.

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

## CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT

9-Monatsbericht /  
9 Month Report9-Monatsbericht / (1)  
9 Month Report

		01.01.2006 -30.09.2006	01.01.2005 -30.09.2005
		<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<b>Ergebnis aus dem fortgeführten Bereich</b>	<b>Result from continued operations</b>	<b>1.908</b>	<b>-141</b>
Abschreibungen	Depreciation and amortisation	177	184
Veränderung der Rückstellungen	Change in accruals	-3.609	-1.673
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	Changes not affecting payments	-2.127	5
Latente Steuerabgrenzung	Deferred taxes (net)	-31	23
Veränderung der Anteile in Fremdbesitz	Change in minority interests	485	150
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	Result from valuation of affiliated companies	7	7
<b>Cashflow</b>	<b>Cash flow</b>	<b>-3.190</b>	<b>-1.445</b>
Zinsergebnis	Net interest income	1.262	1.680
Veränderung des working capital	Change in working capital	-1.333	-623
<b>Mittelzu-/abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit im fortgeführten Bereich</b>	<b>Net cash from operating activities from continued operations</b>	<b>-3.261</b>	<b>-388</b>
Mittelzu-/abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in nicht fortzuführenden Bereichen	Net cash from operating activities from discontinued operations	-396	-1.467
<b>Mittelzu-/abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt)</b>	<b>Net cash from operating activities (total)</b>	<b>-3.657</b>	<b>-1.855</b>
<b>Mittelab-/zufluss aus der Investitionstätigkeit im fortgeführten Bereich</b>	<b>Net cash from investment activities from continued operations</b>	<b>-531</b>	<b>65</b>
<b>Mittelab-/zufluss aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt)</b>	<b>Net cash from financial activities (total)</b>	<b>-1.622</b>	<b>1.367</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>Change in cash and cash equivalents</b>	<b>-5.810</b>	<b>-423</b>
<b>Wechselkurseffekte</b>	<b>Effects of exchange rates</b>	<b>-39</b>	<b>25</b>
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>Cash and cash equivalents at beginning of Period</b>	<b>26.867</b> (2)	<b>21.266</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>Cash and cash equivalents at end of period</b>	<b>21.018</b> (3)	<b>20.868</b>

(1) Die Vorjahreszahlen wurden wegen IFRS 5 angepasst.

(1) Previous year's figures were adjusted on the basis of IFRS 5.

(2) Davon sind 970 TEUR den nicht fortzuführenden Bereichen zuzuordnen.

(2) Thereof kEUR 970 to be associated with discontinued operations.

(3) Davon sind 622 TEUR den nicht fortzuführenden Bereichen zuzuordnen.

(3) Thereof kEUR 622 to be associated with discontinued operations.

Entwicklung des Eigenkapitals	Changes in equity	Stand am/ Balance as at	Veränderungen/ Changes	Stand am/ Balance as at
		31.12.2004	01.01.2005- 30.09.2005	30.09.2005
		<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	Share capital	13.749	1.375	15.124
Kapitalrücklage	Capital reserve	56.175	1.435	57.610
Bilanzverlust	Accumulated deficit	-37.781	-1.231	-39.012
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	Accumulated other income / loss	-18	-53	-71
Minderheitenanteile	Minority interests	657	-341	316
<b>Eigenkapital</b>	<b>Equity</b>	<b><u>32.782</u></b>	<b><u>1.185</u></b>	<b><u>33.967</u></b>

Entwicklung des Eigenkapitals	Changes in equity	Stand am/ Balance as at	Veränderungen/ Changes	Stand am/ Balance as at
		31.12.2005	01.01.2006- 30.09.2006	30.09.2006
		<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	Share capital	18.558	97	18.655
Kapitalrücklage	Capital reserve	62.396	45	62.441
Bilanzverlust	Accumulated deficit	-41.555	858	-40.697
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	Accumulated other income / loss	-38	-30	-68
Minderheitenanteile	Minority interests	439	1.419	1.858
<b>Eigenkapital</b>	<b>Equity</b>	<b><u>39.800</u></b>	<b><u>2.389</u></b>	<b><u>42.189</u></b>

## **Impressum**

Redaktion und Koordination  
DEAG Deutsche Entertainment AG  
Edicto GmbH

Weitere Informationen  
Für Analysten und Investoren  
Investor Relations: [deag@edicto.de](mailto:deag@edicto.de)

Der Quartalsbericht sowie aktuelle Informationen über die DEAG  
sind außerdem im Internet abrufbar unter [www.deag.de/ir](http://www.deag.de/ir)

Edicto GmbH  
Im Gründchen 18 a, 61389 Schmittchen  
Telefon: (06084) 94 85 90  
Telefax: (06084) 94 85 92  
[www.edicto.de](http://www.edicto.de)

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft  
Potsdamer Strasse 58, 10785 Berlin  
Telefon: (030) 810 75-0  
Telefax: (030) 810 75-519  
[Info@deag.de](mailto:Info@deag.de)  
[www.deag.de](http://www.deag.de)